

Matthioli
zur Beschreibung und Geschichte
des Pflanzens

Daselbst, und in vorigen Jahren, sehr selten
wird, die Pflanze in Spanien, Längst entfernt
Mandlitz und ~~in~~ Mailau über Kaubau,
wasa am Spanier, und einem ziemlich hohen
Felsen, der den Gebirgsbau so wie die der
übrigen Felsen südlich gelegenen Berg, auch
Gneis, Kalkstein, Granit, Basalt. Daselbst
indem beständige Teil bildet manne der erst
Grundes flach hohen Ufer des Spanier, man
yon der abweichenden Grab und Blumen
wischen Minzen, und manne der zersäugelnden
Gang der Pflanze nicht sehr augenscheinlich
Gang. In Mauren, die der Pflanze so
wird, als das dabei beständige sehr hohen
und manne nicht ^{„dungholze, quill inziglich mit Prunz“} ~~manne~~ Gneis, Kalkstein
wasa manne Felsen sind 5 bis 6 Ellen hoch.
Der Pflanze selbst haben vor dem in Japan.
1793, nach dem von Coanda, in demselben
manne, über dem sehr hohen Mofuzimere,
zu dem zu dem fast, man durch verbergen

Carlus König durch Paris
Jan. 1797.

in
ihm
Mess
igen